

Deutsche Teilung und ihre Überwindung

Historische Zusammenhänge

Zeittafel

1945	Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation am 8. Mai, Kriegsende
	Aufteilung Deutschlands in vier Besatzungszonen
1945-1948	Gründung des Alliierten Kontrollrats: die USA, Großbritannien, Frankreich (westliche Alliierte), die Sowjetunion
1948	Ausstieg der Sowjetunion aus dem Alliierten Kontrollrat (März)
1948	Beginn der Durchführung der Währungsreform (24. Juni)
1948/1949	Westberlinblockade durch die Sowjets (26. Juni 1948 – 12. Mai 1949); „Luftbrücke“ und „Rosinenbomber“
1949	Gründung zweier deutscher Staaten:
	<ul style="list-style-type: none">- die BRD (23. Mai); Hauptstadt Bonn- die DDR (7. Oktober) Hauptstadt Berlin
1949-1963	Die Ära Adenauer
	Zeit des „Wirtschaftswunders“ in der BRD
1955	Aufnahme der BRD in die Nato, Aufnahme der DDR in den Warschauer Pakt, Beginn des Kalten Kriegs : „Eiserner Vorhang“, Wettrüsten
1961	„Schlupfloch“ Berlin, Errichtung der Berliner Mauer (13. August)
1968	Studentenrevolte
1982-1998	Die Ära Kohl
	<ul style="list-style-type: none">- Aufschwung der BRD- Entspannung zwischen Ost und West- Fluchtwelle (über Ungarn)- Helmut Kohl als „Kanzler der Einheit“
1989	Mauerfall am 9. November, Grenzöffnung
1990	Wiedervereinigung : Beitritt der DDR zur BRD am 3. Oktober
	3. Oktober - „ Tag der Deutschen Einheit “ (Feiertag)
1991	Offizielle Auflösung der Sowjetunion
1998-2005	Die Ära Schröder
2005-2021	Die Ära Merkel

Vertiefend und weiterführend:

<http://www.helles-koepfchen.de/die-geschichte-der-berliner-mauer/teil1.html>

Deutsche Teilung und ihre Überwindung

AFG 1: Hören Sie sich die Informationen bezüglich der Wiedervereinigung Deutschlands an und vervollständigen Sie den Lückentext:

Deutsche Welle, 11:33



Chronik des Mauerfalls

Die Berliner Mauer fiel am 9. November 1989, doch erste _____ am „Eisernen Vorhang“ zeigten sich bereits im Frühjahr des gleichen Jahres in Ungarn.

Ungarn hat eine wichtige Rolle beim Niedergang der DDR gespielt. Entscheidend hierfür war die _____ der ungarisch-österreichischen _____ am 2. Mai 1989. Als am 27. Juni 1989 der _____ demonstrativ durchtrennt wurde, gab es so gut wie keinen Grenzzaun mehr an der Grenze zu Österreich. Für viele DDR-Bürger hatte diese Aktion eine Signalfunktion. Nun war es möglich, über Ungarn nach Österreich und anschließend in die BRD auszureisen.

In den Sommermonaten begann massenhaft die _____ der DDR-Bürger in den Westen.

Michael Gorbatschow, der damalige Generalsekretär der KPdSU, hätte sicherlich die 220 000 sowjetischen Soldaten, die damals in Ungarn stationiert waren, anweisen können, einzuschreiten, doch er schien die Entscheidung der Ungarn akzeptiert zu haben. Ein militärischer _____ kam für ihn nicht in Frage wie etwa bei einem seiner Vorgänger Brezhniew in Prag 1968.

Im Juli und August 1989 brodelte es auf ostdeutschen Straßen, vor allem in Leipzig, Dresden und Ostberlin. Viele Menschen waren dabei, die DDR zu verlassen. Es fanden Demonstrationen statt. Menschen demonstrierten gegen das DDR-Regime und für die Reformen. Die SED-_____ wurde von den Ereignissen überrollt. Die Krankheit des Generalsekretärs Erich Honecker im Juli 1989 machte das Regime schwächer. Die DDR blutete immer mehr aus.

Anfangs wurden die Flüchtlinge an der DDR-Grenze noch verhaftet oder zurückgeschickt und der ostdeutschen Stasi übergeben. Ende August fiel sogar ein tödlicher _____, aber die eingeleiteten Prozesse und der _____ des deutschen Volkes nach _____ waren nicht mehr zu stoppen.

Die Wirtschaft der DDR stand kurz vor dem _____. Die DDR war im Westen hoch verschuldet, das Scheitern der DDR schien nur eine Frage der Zeit zu sein. Niemand

- Eingriff
- Einheit
- Flucht
- Führung
- Grenze
- Kollaps
- Kredite
- Öffnung
- Risse
- Schuss
- Stacheldraht
- Vereinigung
- Wille

Deutsche Teilung und ihre Überwindung

hat jedoch erwartet, dass der Mauerfall schon am 9. November 1989 erfolgen wird, auch der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl nicht, der nur einen Tag zuvor in seiner Ansprache den Ostdeutschen finanzielle Hilfe in Form von _____ zusagte. Helmut Kohl gebührt auch das größte Verdienst an der deutschen Einheit. Er hat die Situation erkannt und die deutsche Einheit mit der europäischen Einigung in Verbindung gesetzt.

Erläuterungen

KPdSU - Kommunistische Partei der Sowjetunion

SED - Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (die einzige Partei in der DDR)

Stasi - Ministerium für Staatssicherheit

AFG 2: Mit der Wiederherstellung der deutschen Einheit 1989/90 entstand der sog. „Wende“-Wortschatz. Ordnen Sie die Begriffe den entsprechenden Definitionen zu:

- a) **der Betonkopf**
- b) **das Begrüßungsgeld**
- c) **der Besserwessi**
- d) **der Mauerspecht**
- e) **der Wendehals**
- f) **die Wende**
- g) **der Wessi – der Ossi**
- h) **„Wir sind das Volk“**



1. Bezeichnung für die Zeit des Übergangs von der Öffnung der Mauer (1989) bis zur Vereinigung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik (DDR).
2. Besucher aus der DDR erhielten einmal jährlich ein Geldgeschenk in Höhe von DM 100,00. Nach der Grenzöffnung nahmen dies sehr viele DDR-Bürger und –bürgerinnen in Anspruch.
3. Es ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für die Bewohner der Bundesrepublik - im Osten und im Westen.
4. Nach der Öffnung der Berliner Mauer haben viele Menschen mit Hammer und Meißel kleine Stücke aus der Mauer herausgepickt, um sie als Souvenir zu behalten oder zu verkaufen.
5. Es ist eine abwertende Bezeichnung für Menschen, die erst für die Politik der DDR eintraten und sich dann schnell der neuen westlichen Politik anpassten und sie für sich zu nutzen suchten.
6. Es ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für Menschen aus dem Westen, die sich den Menschen aus dem Osten überlegen fühlten. Das Wort ist eine Neubildung.
7. Es ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für engstirnige, unflexible Funktionäre der DDR, wie etwa Erich Honecker.
8. Dieser Satz wurde auf den Demonstrationen im Osten Deutschlands im Herbst 1989 gerufen und wurde sehr bekannt. Damit wurde der Anspruch der Menschen auf Mitbestimmung ausgedrückt.

Deutsche Teilung und ihre Überwindung

AFG 3: Tragen Sie in der Tabelle die Namen der deutschen Bundeskanzler ein. Welche politischen Fraktionen (Parteien) werden von ihnen vertreten?

- Konrad Adenauer
- Willy Brandt
- Ludwig Erhard
- Kurt Georg Kiesinger
- Helmut Kohl
- Angela Merkel
- Helmut Schmidt
- Gerhard Schröder
- Olaf Scholz

A.



Konrad Adenauer

B.



Der Warschauer Kniefall 1970

C.



Helmut Kohl

Deutsche Bundeskanzler

<i>Amtszeit</i>	<i>Name des Bundeskanzlers</i>	<i>Partei</i>	
1949-1963			1. Bundeskanzler
1963-1966	„Vater der sozialen Marktwirtschaft“		2. Bundeskanzler
1966-1969			3. Bundeskanzler
1969-1974	„Kanzler der Aussöhnung“		4. Bundeskanzler
1974-1982			5. Bundeskanzler
1982-1998	„Vater der deutschen Einheit“		6. Bundeskanzler
1998-2005			7. Bundeskanzler
2005-2021			8. Bundeskanzler
2021			9. Bundeskanzler